

## Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0053/2024

### Auswahl einer Kindertageseinrichtung für die Weiterentwicklung zum Familienzentrum

<b>Beratungsfolge:</b>	
11.03.2024	Jugendhilfeausschuss

<b>Finanzielle Auswirkungen (voraussichtlich):</b>				
Teilplan:	0602 - Tageseinrichtungen für Kinder			
Umlageart:	Jugendamtsumlage			
<b>Teilergebnisplan</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
Erträge	11.555 €	23.688 €	24.877 €	24.877 €
Aufwendungen	11.555 €	23.688 €	24.877 €	24.877 €
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>Teilfinanzplan B (inv.)</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
Einzahlungen				
Auszahlungen				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €

<b>Leitbildrelevanz:</b>	1,2
--------------------------	-----

<b>Inklusionsrelevanz:</b>	ja
----------------------------	----

Familienzentren sind Kindertageseinrichtungen, die über ihre originären Aufgaben hinaus insbesondere leicht zugängliche und am Bedarf des Sozialraums orientierte Angebote für die Beratung, Unterstützung und Bildung von Familien vorhalten oder vermitteln, vgl. [§ 42 KiBiz NRW](#).

Die Zertifizierung des Familienzentrums Sonnenschein in Wegberg-Arsbeck nach [§ 13 Abs. 3 DVO KiBiz](#) endet am 06.09.2024. Die Rezertifizierung müsste im Kindergartenjahr 2024/2025 erfolgen. Das Familienzentrum möchte sich jedoch nicht rezertifizieren lassen. Daher kann dieses Kontingent an eine andere Einrichtung vergeben werden.

Bisher sieht die Verteilung der 18 Familienzentren wie folgt aus:

Gangelt	2
Selfkant	1
Übach-Palenberg	5
Waldfeucht	1
Wassenberg	4
Wegberg	5

Die Anzahl der Kindertagesstätten in den einzelnen Kommunen stellt sich wie folgt dar:

Gangelt	7
Selfkant	5
Übach-Palenberg	13

Waldfeucht	6
Wassenberg	10
Wegberg	17

Nach den Auswahlkriterien des MKJFGFI werden die örtlichen Jugendämter gebeten, Familienzentren prioritär in benachteiligten Gebieten aufzubauen. Insbesondere die Kinder, die die deutsche Sprache nicht sprechen können, finden hier Beachtung.

Auf Basis der Daten des Kalenderjahres 2022 wurde eine Sozialraumanalyse im letzten Jahr durchgeführt. Hierzu wurde bei der Elternbeitragsabteilung eine Statistik zur Beitragsdimensionierungszuordnung zugrunde gelegt. Es wurde die Relation von Eltern aus der Beitragsstufe mit einem Einkommen bis zu 27.000 € ermittelt. Es ergeben sich folgende prozentuale Anteile von Eltern mit einem Einkommen von bis zu 27.000 €.

Übach-Palenberg	33,64 %
Selfkant	28,69 %
Wassenberg	28,61 %
Wegberg	23,50 %
Waldfeucht	20,16 %
Gangelt	15,00 %

Auf Basis der gemeldeten Daten in KiBiz-Web wurde der Anteil der Kinder je Kommune ermittelt, die nicht Deutsch sprechen:

Selfkant	28,06 %
Übach-Palenberg	18,51 %
Gangelt	16,72 %
Wassenberg	13,73 %
Waldfeucht	7,89 %
Wegberg	7,13 %

Auf dieser Basis wurden folgende Überlegungen angestellt:

Das Familienzentrum Sonnenschein in Wegberg Arsbeck lässt sich im nächsten Jahr nicht re-zertifizieren. Die Kindertagesstätte der Johanner in Arsbeck wurde jedoch im Kindergartenjahr 2022/2023 zertifiziert, so dass der Bedarf der Familien in diesem Sozialraum von der Johanner Kita in Arsbeck gedeckt werden kann. Insgesamt befinden sich in Wegberg 5 Familienzentren. In Anbetracht des Ergebnisses der Sozialraumanalyse ist es nicht erforderlich, das Kontingent erneut in Wegberg zu vergeben.

In der Gemeinde Selfkant ist der Anteil der Familien, die nicht deutsch sprechen, am höchsten. Gleichzeitig ist der Anteil der benachteiligten Familien sehr hoch, ebenso wie in Übach-Palenberg. Da in Übach-Palenberg bereits 5 Familienzentren vorhanden sind, erscheint ein weiteres Familienzentrum im Selfkant am besten geeignet.

Um allen Einrichtungen im Selfkant die Möglichkeit der Ausrichtung auf ein Familienzentrum zu geben, wurden alle Träger und Einrichtungen angeschrieben und gebeten, ihr Interesse zur Weiterentwicklung als Familienzentrum zu bekunden. Sämtliche Einrichtungen im Gemeindegebiet Selfkant haben hierzu ihr Interesse bekundet.

Bei der Einrichtung St. Gertrud in Tüddern ist der Anteil der Kinder, die nicht deutsch sprechen, am höchsten. 48,52 % der Kinder in der Einrichtung sprechen nicht deutsch. Insgesamt befinden sich Kinder mit 17 verschiedenen Nationalitäten in der Kindertageseinrichtung. Der Anteil der Eltern unterhalb der Einkommensgrenze von 27.000 € ist ebenfalls sehr hoch. Lediglich in Schalbruch ist dieser Wert um ca. 1 % höher. Dafür ist der Anteil der nicht deutschsprechenden Kinder dort sehr gering. St. Gertrud Tüddern und St. Hubertus in Süsterseel haben ihr Interesse bekundet, sich zu einem Verbundfamilienzentrum zertifizieren zu lassen.

Die Verwaltung befürwortet daher, die Einrichtungen St. Gertrud in Tüddern und St. Hubertus in Süsterseel zum Verbundfamilienzentrum weiterzuentwickeln, da der Schwerpunkt bei Kindern mit Migrationshintergrund liegt.

Die letztendliche Entscheidung, ob und welche Tageseinrichtung für Kinder zum Familienzentrum weiterentwickelt werden soll, trifft der Jugendhilfeausschuss unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten im Rahmen der Feststellungen der Jugendhilfeplanung.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, beim Land NRW zu beantragen, die Kindertageseinrichtungen St. Gertrud in Tüddern und St. Hubertus in Süsterseel als Verbundfamilienzentrum zu zertifizieren.